TAFEL XXXVI

Tak i Bostan. Sassanidische Felsgrotten

Vier englische Meilen nordöstlich von Kirmanshahan liegt Tāq i bustān, die "Gartengrotte". Steil senkt sich hier das Felsgebirge, der westliche Ausläufer des Berges von Bīsutūn, zur Ebene hinab, und an seinem Fuß entspringen wasserreiche Quellen. Hier war zur sasanidischen Zeit ein königlicher Tierpark und ein Lustschloß. Wie wir sehen werden, ist diese Örtlichkeit von König Ardashīr I. bis auf

Khosrau II., also während der ganzen Zeit der Sasaniden-Herrschaft bewohnt gewesen und unter drei Herrschern würdig befunden worden, mit in den Fels gehauenen Reliefs geschmückt zu werden. Diese Überreste der sasanidischen Denkmäler erblicken wir in zwei in den Fels gehauenen, mit Reliefs geschmückten Grotten und in einem östlich davon befindlichen Relief. Eine moderne Anlage ist die daneben befindliche Villa eines reichen Bewohners von Kirmanshahan, des Wakīl al-daula, deren Bauart nicht uninteressant ist. Die Mitte des Erdgeschosses nimmt ein offener gewölbter Raum ein, aus dem die Quelle hervorfließt, die den vor der ganzen Anlage abgedämmten Teich bewässert. Für die

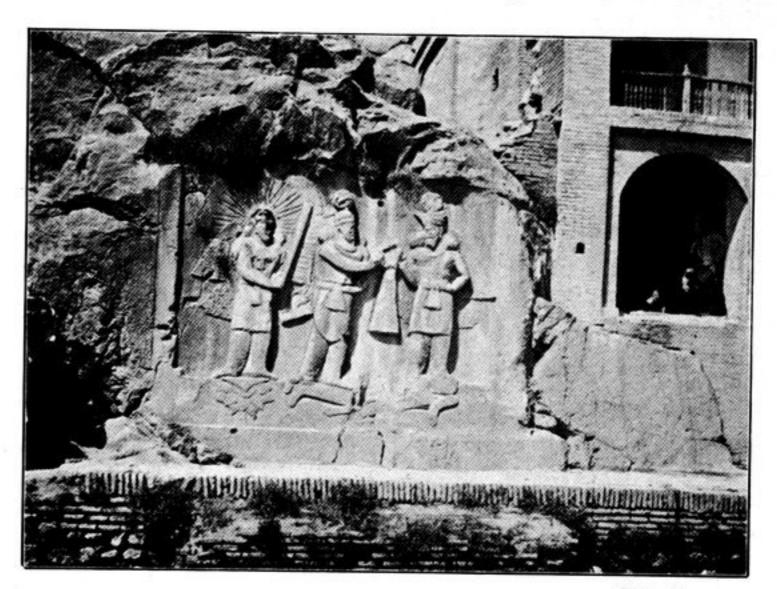


Abb. 92. Tāq i bustān. Belehnung Ardashīrs durch Ormuzd unter Assistenz von Zoroaster.

Anlage des Ganzen verweisen wir auf den Plan und die Aufnahme bei Flandin (Pl. 14).

Das erste von Osten und auch das älteste Relief ist auf der Tafel links vom modernen Hause sichtbar und besser auf den Abb. 92 und 93 kenntlich (vgl. Flandin, Pl. 14). Es stellt drei Figuren dar. Zwei derselben bilden eine Gruppe; es ist eine Königsgestalt in der Mitte, kenntlich an der Globuskrone, die von einer rechts neben ihr stehenden Figur mit Mauerkrone einen Kranz empfängt, von dem lange Bänder herabwallen. Also wieder die übliche Belehnungsszene. Links, hinter dem König steht eine Figur, die einen Stab, ein Zepter, mit beiden Händen emporhält, deren Kopf mit einem Strahlennimbus umgeben und unter deren Füßen auf dem unteren Postament des Reliefs ein blumenartiges Ornament angebracht ist.

Unter den beiden anderen Figuren liegt auf dem Boden eine Gestalt, anscheinend tot, der Kopf auf dem linken Arm ruhend.